

## Presseveröffentlichung

**Interview: Auf Anfrage des IT Freelancer Magazins zum Thema E-Commerce am 04. Dezember 2009**

### **E-Commerce befindet sich auf dem Vormarsch**

**In Zeiten, in denen das Internet aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken ist und auch die Thematik des Onlineshoppings kontinuierlich an Bedeutung gewinnt, finden durch die steigende Nachfrage bezüglich dem Ausbau von E-Commerce-Plattformen immer mehr IT-Spezialisten den Einstieg. Welche Voraussetzungen Freiberufler erfüllen müssen, um mit der Entwicklung dieses Segments Schritt halten zu können, erklärt Ansgar M. Nagel, Vertriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung der SOLCOM Unternehmensberatung GmbH.**

#### **1. Welche Projekte beobachtet SOLCOM im Segment E-Commerce besonders?**

Die klassischen Projekte bewegen sich im Bereich Shopsysteme, B2B und B2C. Da die emotionale Ansprache der Kunden im Netz aber weiter an Bedeutung gewinnt und Kunden zu den besten Werbern für Marken gehören, geht der Trend ganz klar zu Communities, innerhalb derer Markenanbieter direkt mit Endverbrauchern kommunizieren und umgekehrt. Wichtige Wachstumssegmente werden 2010 vor allem Mobile Commerce sowie Ausbau von Social Shopping Strukturen sein, durch die die interaktive Beteiligung der Verbraucher im Rahmen der neuen technologischen Möglichkeiten des Web 2.0 ermöglicht wird.

#### **2. Für welche Aufgabengebiete im E-Commerce kommen Freiberufler vor allem zum Einsatz?**

Die Bandbreite lässt sich am besten in vier Kategorien einordnen. Als erstes wäre da der Bereich des Business Consultings, der sich mit Analyse, Konzeption und Bewertung der Geschäftsmodelle im E-Commerce Umfeld auseinandersetzt. Eine Ebene darunter

befindet sich das Technische Consulting, das für Deployment- und Performance sowie die gesamte Architektur verantwortlich ist. Der dritte und größte Bereich ist die Entwicklung und Anbindung neuer Systeme sowie Anpassung bestehender Komponenten, der wiederum eng mit dem vierten Bereich, der Qualitätssicherung, verknüpft ist.

### **3. Welches IT-Know-how ist vor allem in der E-Commerce-Branche erwünscht? Für welche Tools ist besonders häufig Know-how nachgefragt?**

Grundbausteine sind fast ausnahmslos PHP und Java-Technologien in Kombination mit Kenntnissen in SQL und XML. Hinzu kommen Content Management Systeme (z.B. Typo3), spezifische Plattformen (z.B. Magento), Entwicklungsumgebungen (z.B. Eclipse) und Development Tools (z.B. CruiseControl) sowie Testframeworks (z.B. JUnit).

### **4. Welche Rolle spielt bei Projektbesetzungen das Branchen-Know-how?**

Das ist abhängig von der zu besetzenden Position und Aufgabe zu betrachten. Für Analyse und Konzeption zum Beispiel sind Kenntnisse der Branche unabdingbar. Das gilt ebenfalls für den Umgang mit branchenspezifischen Tools und Plattformen. Darüber hinaus liegt es im Interesse des Kunden und Projektdienstleisters, dass die Einarbeitungszeiten so kurz wie möglich ausfallen. Prinzipiell lässt sich sagen, dass alle Aufgaben, die übergreifendes Wissen bzgl. Strukturen und Zusammenhängen voraussetzen ohne spezifisches Know-How in diesem Umfeld nicht auskommen. Aufgaben, die in sich geschlossen sind und keine Interdependenzen zu Dritten aufweisen sowie allgemeine Technologiekenntnisse erfordern, bieten auch Einstiegsmöglichkeiten für branchenfremde Experten.

### **5. Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Freiberuflern für E-Commerce-Projekte?**

Die Nachfrage bleibt ungebrochen stark und wird auch zukünftig weiter steigen. Das Internet als Handelsplattform bleibt aufgrund der hohen Preistransparenz sowie günstigen Vertriebskosten sowohl für Konsumenten als auch Unternehmen äußerst attraktiv und gehört zu den wichtigsten Vertriebskanälen. Beim E-Commerce-Pro-Kopf-Umsatz ist Deutschland bereits heute weltweit führend. Bis zum Jahr 2010 soll der E-Commerce-Umsatz in Deutschland um weitere 30 Prozent auf geschätzte 816 Milliarden Euro steigen.

Mehr Informationen: [www.solcom.de](http://www.solcom.de).

### **Zur Person – Ansgar M. Nagel:**

Unternehmensberatung GmbH. Sein Verantwortungsbereich umfasst die Bereiche Kundenprojekte, Vertrieb und Personal.

### **Über SOLCOM:**

SOLCOM ist Spezialist für externe Projektunterstützung im IT- und Engineering-Bereich. Das Unternehmen zählt zu den führenden Unternehmen bei der Besetzung von Projekten mit qualifizierten IT-Experten und Ingenieuren. Kunden von SOLCOM sind national und international agierende Top-Unternehmen.

Auf Basis eines qualitätsgesicherten Expertenpools mit über 35.000 hochqualifizierten Spezialisten und seit 1994 gesammelter Erfahrung ist SOLCOM in der Lage, Spezialisten für alle Branchen und Technologien sowie für jede Position zur Verfügung zu stellen. Das Leistungsspektrum reicht von der partiellen Unterstützung über die Bereitstellung ganzer Expertenteams bis zum umfassenden „Third Party“ Management. Die Arbeit von SOLCOM zeichnet sich vor allem durch Geschwindigkeit, Präzision, Marktübersicht und Effizienz aus. Bis dato hat das Unternehmen mehrere Tausend erfolgreiche Projektbesetzungen vermittelt. Geschäftsführer von SOLCOM ist Dipl.-Kaufm. Thomas Müller, Sitz des Unternehmens ist Reutlingen.

### **Kontakt:**

Zvezdan Probojcevic  
Unternehmenskommunikation  
SOLCOM Unternehmensberatung GmbH  
Schuckertstraße 1  
72766 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 7121-1277-453  
Fax: +49 (0) 7121-1277-490  
Mail: [z.probojcevic@solcom.de](mailto:z.probojcevic@solcom.de)  
Web: <http://www.solcom.de>